



Jahresbericht der Volkshochschule Ahrensburg 2024

Vorgelegt am: 31.03.2025

Verantwortlich: Petra Piontek, Volkshochschulleitung

Inhalt:

1. Vorwort zur Gesamteinrichtung.....	3
2. Offene Kurse	3
3. Geförderte Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache.....	5
4. Bildung für nachhaltige Entwicklung	6
5. Grundbildung	6
6. Ausblick: Bildung im Wandel.....	8

1. Vorwort zur Gesamteinrichtung

Städte, Gemeinden und Kreise haben die Weiterbildung seit jeher als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises verstanden. Weiterbildung zählt zu den Aufgaben der vom Grundgesetz in Art. 28 garantierten kommunalen Selbstverwaltung. Die Bereitstellung einer adäquaten öffentlichen Bildungsinfrastruktur durch die Kommunen und deren effiziente Steuerung stellt eine entscheidende Voraussetzung für den Bildungserfolg der Bürgerinnen und Bürger dar. In 957 Städten, Gemeinden und Kreisen Deutschlands ist das kommunale öffentliche Weiterbildungszentrum Volkshochschule integraler Bestandteil der kommunalen Bildungsinfrastruktur und eine bewährte zentrale Institution der kommunalen Daseinsvorsorge.

Die Verwirklichung des lebenslangen Lernens ist entscheidend für die Perspektive des Einzelnen, den Erfolg der Wirtschaft und die Zukunft der Gesellschaft. Wissen sowie die Fähigkeit, das erworbene Wissen auch anzuwenden, müssen über den gesamten Lebenslauf ständig angepasst, aktualisiert und erweitert werden. Nur so können persönliche Orientierung, gesellschaftliche Teilhabe und Beschäftigungsfähigkeit erhalten und verbessert werden.

Laut Verwendungsnachweis hat die vhs im Jahr 2024 einen Umsatz in Höhe von 1.355.603,00 € erzielt. Der Kostendeckungsgrad durch eigene wirtschaftliche Leistung, Landes- und Bundeszuschüsse betrug 68 %. Es wurden 11.145 Unterrichtseinheiten durchgeführt, 1.200 UE weniger als in 2023. Der Grund sind die Kurse im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), die aufgrund der personellen Situation leicht reduziert wurden.

Besonders hervorzuhebende Aktivitäten waren: die Teilnahme an Kultur4Ort auf dem Rondeel, der Digitaltag in Kooperation mit der Bibliothek und dem Peter-Rantzau-Haus, die politischen Frühstücke für Frauen in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten, ein vielfältiges, passgenaues internes Fortbildungsprogramm für die städtischen Mitarbeiter:innen, Betriebsbesichtigungen, die Beteiligung am BNE-Projekt (Bildung für nachhaltige Entwicklung) des Landesverbandes, die Fortführung des Lerntreffs im Quartier mit „Lerntandems“ und die Erstellung einer neuen vhs-Satzung samt Gebührensatzung.

2. Offene Kurse

Der schon im Vorjahr begonnene Anstieg stattgefundener Kurse setzte sich in 2024 fort. Die offenen Kurse machen einen Großteil der Angebote aus, exklusive der DaF-Kurse (Siehe Kapitel 3). Sie sind i. d. R. für Menschen ab 16 Jahren zugänglich und in folgende Programmbereiche (PB) untergliedert:

Kurse 2024	Kursanzahl	Veränderungen Vorjahr	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE)	Veränderungen Vorjahr	Anzahl Teilnehmer:innen (TN)	Veränderungen Vorjahr TN
PB 1	14	+3	89	-37	126	+22
PB 2	50	0	930	+38	450	+37
PB 3	168	+8	2582	+104	1535	+133
PB 4	59	-5	1477	0	588	+29
PB 5	39	-1	585	-63	292	-6
Gesamt	330	+5	5663	+42	2991	+215

Tabelle 1: Stattgefundene Kurse – nur im offenen Angebot

2024 bot die VHS insgesamt 330 Kurse an und konnte das Angebot von 2023 um fünf weitere Kurse steigern. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Niveau an Unterrichtseinheiten gehalten werden, dabei nahmen rund 7% mehr Personen teil.

Politik, Gesellschaft und Umwelt (PB 1): Statistisch werden in den offenen Kursen die Einzelveranstaltungen in Form von Vorträgen nicht erfasst. Im PB 1 haben 17 Vorträge mit 40 UE und 195 Teilnehmenden stattgefunden. Als sehr beliebt hat sich das neue Kursformat des „Rundgangs“ herauskristallisiert. Die Mischung aus Bewegung, Besuch besonderer Orte und die gemeinsame Interaktion wird gut angenommen.

Kultur (PB 2): Im PB 2 gibt es einen Nachfrageschwerpunkt im Bereich Aquarellmalerei als Wochenendformat. Zudem erfreuen sich die Töpferkurse, welche in Kooperation mit dem Familienzentrum Blockhaus stattfinden, weiterhin großer Beliebtheit. Dank der städtischen Investition in einen neuen Brennofen ist dieses Angebot für die Zukunft gesichert.

Gesundheit (PB 3): Die Anzahl von Kursen im PB 3 nimmt weiter zu. Es zeigt sich, dass ein attraktives und vielseitiges Angebot unterschiedliche Interessen und Bedarfe anspricht und die zertifizierten Gesundheitskurse sehr begehrt sind. Positiv wirkt sich auch aus, dass ein weiterer männlicher Kursleiter gefunden werden konnte und sich damit neue Kursthemen ergeben (Männeryoga). Erstmals hat ein auswärtiger Bildungsurlaub über fünf Tage zum Thema Resilienz für Frauen mit 15 Teilnehmerinnen stattgefunden. Im Konzept wurden die Inhalte von drei Kursleitungen aus den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung / Coaching, Achtsamkeit und Yoga sowie Resilienz und Stressbewältigung miteinander verbunden. Dieses erfolgreiche Angebot wird 2025 wiederholt.

Sprachen (PB 4): Auch 2024 blieb die Anzahl an Kursen und Teilnehmer:innen im Fremdsprachenbereich konstant. Neue Formate wie Wochenend- und Intensivkurse müssen sich allerdings weiter etablieren, damit sich auch andere Zielgruppen angesprochen fühlen. Ein Japanischkurs für Jugendliche erfreute sich großer Beliebtheit.

Arbeit, Beruf, EDV (PB 5): Die Kurse für die Nutzung von Mobil-Telefonen sind stark abnehmend. Seit ca. einem Jahr führt die vhs die Trainings für das i-Phone durch und das Peter-Rantzau-Haus für die Android-Geräte. Oberflächlich heißt das, dass die meisten Menschen inzwischen ihr Smartphone beherrschen. Geht man tiefer, entdeckt man jedoch, dass Grundlagen und ein kritischer Blick auf die vielen Möglichkeiten oft fehlen. Die Herausforderung wird es sein, für solche Themen Kursteilnehmer:innen zu gewinnen. Auch bei den klassi-

schen PC-Kursen (bis auf Excel) wird die Nachfrage geringer. Sie verlagert sich in den Bereich Künstliche Intelligenz, in dem laufend neue Kurse angeboten werden müssen. Diese Nachfrage wird u. a. beim Digitaltag 2025 bedient. Online-Kurse sind auch im PB 5 nicht gefragt.

Die VHS nutzt neben ihrem Hauptgebäude die ehemalige Fritz-Reuter-Schule, die Stormarnschule, die Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule sowie die Turnhalle der Grundschule Am Reesenbüttel. Derzeit wurden durch die Möglichkeit einer stärkeren Belegung der Fritz-Reuter-Schule die Räumlichkeiten im Haus der VHS entlastet. Durch den schlechten baulichen Zustand der Ausweichstätte bedarf es langfristig einer anderen Lösung der Raumnutzung.

3. Geförderte Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache

Auch im Jahr 2024 konnte ein großer Bedarf an Integrations- und Berufssprachkursen festgestellt werden. Aufgrund von personellen Engpässen im Programmbereich war ein Ausbau des Angebotes nicht möglich. Folgende Tabellen zeigen, welche Kurse und Prüfungen an der VHS Ahrensburg durchgeführt wurden.

Tabelle 1: Kurse

Kursart	Kursstarts	Kursabschlüsse	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Anzahl Teilnehmer:innen
Integrationskurs	5	5	2.900	125
Berufssprachkurs	2	3	1.348	80
Gesamt	6	8	4.248	205

Eine Differenz zwischen Kursstarts und -abschlüssen ergibt sich durch die Laufzeit der Kurse über mehrere Monate. Somit erstrecken sich manche Kurse über den Jahreswechsel.

Damit konnte die Anzahl an durchgeführten Kursen und Unterrichtseinheiten im Verhältnis zu 2023 beibehalten werden. Die VHS Ahrensburg führte kontinuierlich drei Allgemeine Integrationskurse, einen Integrationskurs mit Alphabetisierung sowie zwei Berufssprachkurse B2 durch. Daraus ergibt sich folgende Prüfungsübersicht:

Tabelle 2: Prüfungen

Kursart	Prüfungsart	Anzahl Prüfungen	Anzahl Teilnehmer:innen
Integrationskurs	Deutsch Test für Zuwanderer (DTZ)	3	50
Integrationskurs - Orientierungskurs	Test Leben in Deutschland (LiD)	4	79
Berufssprachkurs B2	Deutsch Test für den Beruf B2	3	57
	Einbürgerungstest	4	58
Gesamt		14	244

Hinzu kommen je eine A2/B1 und B2-Prüfung im offenen Kursbereich mit jeweils 15 Teilnehmenden.

Da die Prüfungen aufgrund der Raum- und Prüfer:innensituation ausschließlich am Wochenende stattfinden können, erfordert diese Leistung besondere Planung. Mit der 2024 bestehenden Personaldecke war es daher nicht möglich, weitere Prüfungen gerade im Bereich der

Einbürgerungstests durchzuführen. Die vhs Großhansdorf konnte aber dabei unterstützt werden, sich für Einbürgerungstests zu etablieren, um das Angebot in der Region aufrecht zu erhalten.

4. Bildung für nachhaltige Entwicklung

Seit 2022 beteiligt sich die VHS Ahrensburg an einer Netzwerkgruppe des Landesverbandes zur Strategieentwicklung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Um diesem Querschnittsthema eine noch größere Bedeutung zu geben, beteiligt sich die VHS seit Frühjahr 2024 an dem Projekt „VHS nachhaltig entwickeln“. Angelehnt an die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN steht der Whole Institution Approach im Zentrum, um die Organisationsentwicklung auf struktureller Ebene zu verankern. Die Beteiligung am Projekt erfolgt durch Netzwerktreffen, Coaching sowie Workshops. Es wurden folgende Ergebnisse 2024 erreicht:

Bildungsprogramm:

- **VHS kocht Vegetarisch Vegan:**
Implementierung von Qualitätskriterien für klimafreundliche Kochkurse in Kooperation mit Kursleitungen
- Die **Gesundheitswochen 2025 wurden vorbereitet:** „Der Klimawandel lässt uns nicht kalt“ berücksichtigen vier SDGs. Mit Vorträgen, einer Ausstellung, Büchertisch, Kursen und Exkursionen, einer Ideensession, einem Fotowettbewerb und einer Lesung werden vielfältige Zugänge zum Thema angeboten und Handlungsoptionen aufgezeigt.

Steuerung/ Organisation:

- Ein Grundsatzpapier thematisiert unser Selbstverständnis von BNE. Teile davon werden in unser Leitbild aufgenommen.
- Zur Vermittlung von BNE in der praktischen Arbeit wird es einen Menüpunkt auf der Website geben.

Vernetzung:

- Die Vernetzung mit unterschiedlichen Fachdiensten innerhalb der Stadt wurde intensiviert und Kooperationen mit dem Kreis Stormarn und zu anderen regionalen Partnern aufgebaut.

Beschaffung:

- Umstellung des Caterings auf Fair Trade Kaffee und Biokekse sowie ressourcenschonende Büroarbeitsmittel und Putzmittel

Positiv auf die BNE-Umsetzung wirken sich auch die neue LED-Beleuchtung und die zentrale Temperaturregelung im VHS Gebäude aus.

5. Grundbildung

Dieser Programmbereich beinhaltet folgende Angebote:

- Vorbereitungskurs auf den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) und Vorbereitungskurs auf den Mittleren Schulabschluss (MSA)

- Kurse zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) und/oder einer Rechenschwäche (Dyskalkulie)
- Sprint-Maßnahmen (Gezielte Sprachintensivförderung für zukünftige Erstklässler in Kooperation mit der Stadt Ahrensburg [Sprint Stadt] und dem Land Schleswig-Holstein [Sprint Land])
- Grundbildung für gering literalisierte Muttersprachler:innen (funktionale Analphabet:innen) LernTandem
- Hausaufgabenhilfe im Familienzentrum Blockhaus für die Stadt Ahrensburg
- Grundbildungskurse in den Werkstätten „Die Ahrensburger“

Tabelle 1: Abgeschlossene Schulabschlusskurse im Jahr 2024. Die Angaben beziehen sich auf die Kurse 2023/2024. Die in 2024 neu begonnenen Kurse werden im nächsten Jahresbericht ausgewiesen.

Kurs	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Kursanzahl	Anzahl Teilnehmer:innen	Anzahl Schulabschluss
ESA	545	1 Abendkurs	9	5
MSA	665	1 Tageskurs	12	9

*Inklusive Wiederholer:innen und Externer

Bei den in diesem Jahr erstmals durchgeführten 29 Einstufungs-/Aufnahmetests wurde festgestellt, dass acht Interessent:innen sowohl in Deutsch als auch Mathematik deutlich unter den Anforderungen lagen und nicht in einen Kurs aufgenommen werden konnten. Wer (nur) den Einstufungstest in Mathematik nicht bestanden hatte, dem wurde die Teilnahme an der Vorbereitungsmaßnahme „Mathe-Intensivkurs“ angeboten. Den jungen Menschen, die voraussichtlich nicht in der Lage sein würden, dem Lernstoff zu folgen, wurde empfohlen, den Schulabschluss an einer Berufsschule oder in einer Maßnahme der Arbeitsagentur nachzuholen.

Tabelle 2: Förderkurse LRS und Dyskalkulie für die Klassenstufen 2 bis 10

Kurs	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Kursanzahl	Anzahl Teilnehmer:innen
LRS	653	17	61
Dyskalkulie	280	8	23

Tabelle 3: *Sprint* – Kurse, Hausaufgabenhilfe und Grundbildungskurse inkl. LernTandem

Kurs	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Kursanzahl	Anzahl Teilnehmer:innen
<i>Sprint</i> (Stadt)**	304	7	47
<i>Sprint</i> (Land)**	860	8	44
Hausaufgabenhilfe	596	2	10
Grundbildungskurse „Die Ahrensburger“	87	7	55
„LernTandem“ Alphabetisierung	46	2	2

** Die Förderperiode für *Sprint* (Stadt) lief von November 2024 bis Januar 2025 und für *Sprint* (Land) von Februar 2024 bis Juni 2024.

Als Besonderheit startete 2024 das kostenfreie Angebot „Lerntandem“ mit Ehrenamtlichen. Aus der Verlängerung des Projekts LernTreff (gefördert durch Alpha Decade und Bundesverband) bis Mai 2024 entstand der Gedanke, ein niedrighschwelliges, individualisiertes Bildungsangebot für gering literalisierte Muttersprachler:innen zu entwickeln. Im LernTandem treffen sich einmal wöchentlich ein/e Ehrenamtliche:r und ein/e Teilnehmer:in für eine Stunde. Im Juni 2024 starteten zwei LernTandems. Ausblick: Aufgrund der schwierigen Kontaktaufnahme zu den Betroffenen sind Sensibilisierungsworkshops für Akteure mit Kundenkontakt angedacht (Jobcenter, Agentur für Arbeit, Sozialverbände). Diese Maßnahme zielt auf eine Werbung für das Angebot im direkten Kontakt.

6. Ausblick: Bildung im Wandel

Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie dynamisch sich die Bildungslandschaft verändert und welche zentrale Rolle die Volkshochschulen als Orte des Lernens, der Begegnung und der persönlichen Weiterentwicklung spielen. Für das kommende Jahr setzten wir uns wieder ambitionierte Ziele, um unser Angebot weiterzuentwickeln und noch mehr Menschen für lebenslanges Lernen zu begeistern.

Ein besonderer Fokus liegt auf der digitalen Transformation: Wir wollen unser Kursangebot in dieser Sparte weiter ausbauen. Dabei sind uns Präsenzveranstaltungen nach wie vor sehr wichtig, um Gemeinschaft und Vernetzung weiter zu fördern. Die Künstliche Intelligenz erobert alle Lebensbereiche: Wir als vhs sind aufgerufen, zum einen die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten für eine sichere Anwendung zu vermitteln und zum anderen den kritischen Blick zu schulen. Auch in unseren internen Abläufen werden wir uns digitaler aufstellen und weitere Verfahrensabläufe digitalisieren.

Auch im Bereich der Nachhaltigkeit setzen wir neue Impulse. Durch innovative Bildungsangebote wie die Gesundheitswochen 2025 möchten wir ein stärkeres Bewusstsein für die Themen Nachhaltigkeit, Klima und Umweltschutz schaffen. Parallel arbeiten wir daran, unsere internen Prozesse umweltfreundlicher zu gestalten, z. B. im Bereich Beschaffung, Catering und Reinigungsmittel.

Ein weiteres zentrales Ziel ist es, die Grundbildungsangebote zu verstärken. Chancengleichheit und Inklusion sind unsere Themen und wir haben bereits durch die Installation von Lern tandems bewiesen, dass dies möglich ist, auch ohne wesentliche Finanzierung. Diesen Weg gehen wir weiter, um allen Menschen den Zugang zu Bildung zu erleichtern.

Nicht zuletzt wollen wir unsere Rolle als kultureller und gesellschaftlicher Impulsgeber in Ahrensburg weiter ausbauen. Mit spannenden Vortragsreihen, neuen kreativen Kursformaten und verstärkten Kooperationen mit lokalen Akteuren möchten wir die vhs als lebendigen Treffpunkt für alle Generationen weiterentwickeln. Dabei spielt auch die verstärkte Kooperation innerhalb der Verwaltung und im Fachbereich III eine wesentliche Rolle. 2025 ist bereits jetzt wieder ein Jahr der Neuerungen und der spannenden Entwicklungen.